

der Art, wie da die Landwirthschaft getrieben wird, in die Hände liefern und zustellen werde.

Nun habe ich dies schon einmal versuchet zu leisten: in der pragmatischen Geschichte der Landwirthschaft des Kupferzeller Aintes; ich habe darinnen damals gesagt, so viel als ich damals sagen konnte; unsre Einsichten reifen nur nach und nach, Schritt für Schritt werden die Entdeckungen gemacht, so ergieng es auch bey mir; jezt weiß ich mehr als damals, da ich jenes Buch schrieb; ich sehe jezt aus einem andern Standpunkt auf ein anderes Ziel, durch ein anderes Sehrohr als damals: vielleicht jezt lege ich alles so vor, wie ich soll, wenigstens wünsche ich dies sehr, daß ich alles zum Besten aller Landleute möchte erschöpft und gesagt haben, was da auf meine Absicht möchte gesagt werden können: macht dies mein Buch jenes nicht ganz entbehrlich, so wird es doch seine Bervollkommnung sicherst ausmachen, und beyde zusammen als ein Ganzes werden meine Wünsche erfüllen.

Ich wünschte zwar deswegen, daß diese meine zwey Bücher in reicher Anzahl in die Hände der Landleute kommen möchten, um durch dies sichere Beyspiel zu lehren und zu reizen; allein ich zweifle, daß es geschehen werde; der Bauer hält selten, gar selten etwas aufs lesen; sehen